Presseinformation

28. M rz 2022

100 Jahre Akademikerhilfe und Baustellenbesichtigung Pfeilheim in Wien

LH Mikl-Leitner: Leistbarer Wohnraum für Niederösterreichs Studierende

Seit mehreren Monaten wird das Studentenheim in der Pfeilgasse 3a in Wien adaptiert, revitalisiert und saniert, im Herbst sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Akademikerhilfe“ besuchten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bischof Alois Schwarz am heutigen Montag die Baustelle des Wiener Studierendenheims und überzeugten sich persönlich über den Stand der Bauarbeiten.

„In diesem Jahr feiern wir aber nicht nur das 100-jährige Bestehen der Akademikerhilfe, sondern auch die Loslösung Niederösterreichs von Wien vor 100 Jahren“, sagte Mikl-Leitner. „Seinerzeit gab es in Niederösterreich noch keine einzige Universität oder Fachhochschule. Heute verfügen wir über 14 tertiäre Einrichtungen, die von 22.000 Studierenden besucht werden“, erinnerte die Landeshauptfrau. „Trotz Ukraine-Krise und trotz Pandemie muss an derartigen Bauprojekten gearbeitet werden“, fuhr sie fort und betonte: „Niederösterreich unterstützt die Studierenden mit Stipendien, aber auch mit Studentenheimen, weil natürlich ein Platz zum Wohnen heute eine sehr teure Angelegenheit ist. Es ist wichtig, leistbaren Wohnraum auch für Studentinnen und Studenten zur Verfügung zu stellen. Dazu zählen auch günstige und voll ausgestattete Wohnheime für niederösterreichische Studierende, die wir als Bundesland auch finanziell fördern. Hier kann das Miteinander in den Mittelpunkt gestellt werden und die Gemeinschaft sowie die Werte sollen gelebt werden. Gerade die Akademikerhilfe ist mit Werten und Traditionen eng verbunden, was in schwierigen Zeiten noch weiter an Bedeutung gewinnt“, so Mikl-Leitner.

Wien zieht als Hochschulstandort viele Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher an. Die Akademikerhilfe zeichnet sich hierbei als verlässlicher Partner bei der Suche nach kostengünstigem Wohnraum aus. Neben dem Pfeilheim beherbergen noch 18 weitere Standorte der Akademikerhilfe Wien insgesamt über 100 junge Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Bischof Alois Schwarz sagte: „Die Akademikerhilfe schafft für die Studierenden

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Orte der Beheimatung an den Studienorten, stiftet Gemeinschaft und viele Möglichkeiten gegenseitiger Hilfe. Gemeinsame Abende und religiöse Feiern fördern die emotionale Intelligenz und die solidarische Empathie“.

Christian Sonnweber, Obmann und Vorstand der Akademikerhilfe, betonte: „Unser Auftrag ist es, günstigen Wohnraum in zentralen Lagen bereitzustellen.“ Er fügte hinzu: „Die großen finanziellen Herausforderungen für Familien, Kindern ein Studium zu ermöglichen, verlangen auch in Zukunft die Bereitstellung von Studierendenheimplätzen“

Die Akademikerhilfe bietet seit nunmehr 100 Jahren Studierenden leistbare Wohnplätze. Der gemeinnützige Verein wurde 1921 vom Wiener Hochschulseelsorger Prälat Karl Rudolf gegründet – zur Unterstützung der Studierenden durch Bekleidungsaktionen, Stipendienvergaben und die Schaffung von Wohnraum.

Nähere Informationen unter www.akademikerhilfe.at

Baustellenbesichtigung Pfeilheim in Wien: Vorstandsmitglied Ulrike Farnik, Generalsekretär Bernhard Tschrepitsch, Vorstandsmitglied Otto Huber, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Diözesanbischof Alois Schwarz und Akademikerhilfe-Obmann Christian Sonnweber (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die Akademikerhilfe (größter gemeinnützige Studierendenheimverein Österreichs) feiert heuer ihr 100-jähriges Jubiläum. Im Bild von links nach r e c h t s : Akademikerhilfe-Obmann Christian Sonnweber, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Diözesanbischof Alois Schwarz und Generalsekretär Bernhard Tschrepitsch

© NLK Filzwieser

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at